



Golfclub Wylihof – Sektion Senioren



27. Februar 2020, vor dem Corona-Lockdown: Die Senioren eröffneten die Saison mit einem «Grande Bouffe». Die nachdenklichen Gesichter hatten nichts mit dem Virus zu tun, man wusste ja nicht, dass danach lange Zeit nicht gespielt werden durfte. Es wurde aufmerksam den Worten des Captains gelauscht...

Schönstes Wetter - kein Golf wegen Corona-Virus-Lockdown

Das Corona-Virus hat die Welt verändert und macht auch vor dem Golfsport nicht Halt. Tiger Woods, Rory McIlroy und alle anderen grossen Golfer, inklusive die Wylihof-Senioren, durften wegen des Lockdowns die Golfplätze nicht mehr betreten, obwohl das April-Wetter so schön wie noch nie war. Die Senioren begannen allerdings ihre Saison traditionsgemäss im Februar, und zwar wie immer mit «La Grande Bouffe», früher «Metzgete» genannt. Heute heisst das Begrüssungs-Mahl schlicht «Mittagessen». Lest dazu den humorvoll-witzigen Bericht unseres Starreporters Klaus Bamert. Nachher war fertig lustig. Am 16. März verkündete der Bundesrat per Notrecht den Corona-Lockdown und damit den sportlichen Total-Stillstand. Der Senioren-Vorstand sah sich gezwungen, die Jahresversammlung aus dem Home-Office heraus durchzuführen. Sämtliche vorgesehenen Aktivitäten, inklusive die Italienreise, mussten dem Virus geopfert werden.



Unblutiger Saison-Auftakt für zartbesaitete Senioren



Von
Klaus Bamert



Der Begriff «Metzgete» scheint zu blutig, um noch salonfähig zu sein. Deshalb wurde am 27. Februar zu den unverfänglichen Begriffen »Saisonauftritt« beziehungsweise «Winterplausch» gegriffen. Damit kam man den noch zartbesaiteten jüngeren Senioren entgegen.

In der Tat wurde unter dem treffenden Titel «STATT DESSEN – DIÄT VERGESSEN» nebst unverfänglichen Hörnli, Kartoffeln und Sauerkraut auch Blut- und Leberwurst bereit gestellt, wobei noch unzählige weitere Köstlichkeiten, wie Kalbsgeschnetzeltes, Rindszunge, Kalbsbrustschnitten, Rindshaxen

und - speziell erwähnt - die nur für Asketen gedachten Markknochen, auf die unterernährten Senioren warteten. In der Tat waren es genau zweiundsechzig (Rekord!) schmalbäuchige, untertrainierte, mit Winterspeck belastete Mitglieder, die es nicht verpassten, so richtig zu schlemmen und ihr Gewicht entsprechend aufzupeppen. Als jederzeit vernünftiger Asket stach nur unser ältester Senior, Heinz Frech (er wird heuer 91-jährig) hervor; er absolviert unseren Platz (18 Löcher!) problemlos zu Fuss! Nur die kurzen Ansprachen von Direktor Roland Meier und Captain Pierre Ingold (sie stellten die neue Sekretariats-Mitarbeiterin Daniela Schlatter vor, Bild rechts), konnten das Essen kurzfristig unterbrechen.



1. Bulletin 2020 / Mai



Ohne zu übertreiben: Es war wieder ein denkwürdiger Auftakt der Seniorensaison mit gewaltigen Schneeschauern (zum Glück nur vor den Fenstern). Allen sei eine schöne Golfsaison ohne grössere gesundheitliche Schäden gewünscht. Vom Handicap wollen wir nicht sprechen, es würde vielen nur die kommenden Tage verderben.



Hauptversammlung durch Corona-Virus sabotiert

Nach der in «Mittagessen» umgetauften «Metzgete» trafen stakkato-mässig die durch das Corona-Virus ausgelösten negativen Ereignisse ein, und der Vorstand sagte, noch vor dem Lockdown durch den Bundesrat, die für den 26. März vorgesehene Hauptversammlung ab.

Captain Pierre Ingold schrieb dazu: *«Wir Senioren gehören definitiv zur grössten und verletzlichsten Risiko-Gruppe und tragen daher höchste Verantwortung betreffend Rücksicht auf uns selbst sowie auf unser nächstes Umfeld. Die Senioren vom GC Wylihof sind eine Vereinigung ohne Statuten und daher von Gesetzes wegen nicht verpflichtet, eine Hauptversammlung abzuhalten. Der Vorstand hat daher beschlossen, die diesjährige Versammlung nicht durchzuführen. Wir sind in der glücklichen Lage, dass dieses Jahr keine einschneidenden Beschlüsse gefasst werden müssen und keine Neuwahlen anstehen.»*



Weil die Senioren-Sektion keine Statuten hat, könnte der Vorstand eigentlich "tun und lassen, was er will". Tut er aber nicht! Die Aktivitäten haben alle Tradition, und der Vorstand hat Ohr und Augen direkt bei den anderen Senioren. Man würde den Vorständen arg auf die Finger klopfen, würde er einen "Seich" machen. Der aktuelle, vor einem Jahr gewählte Vorstand, "regiert" somit in seiner bewährten Zusammensetzung weiterhin - mit Finanzchef Roland Kunz (links im

Bild), Captain Pierre Ingold (Mitte) und Spielleiter Roland Salzmann (rechts). Als Revisor amtiert wie bisher Hugo Allimann (kleines Bild). Die für die Hauptversammlung vorgesehenen Unterlagen wurden den Senioren in Form einer Power-Point-Dokumentation zugeschickt, so dass allfällige Nachfragen an den Vorstand gerichtet werden konnten.

Das sind die wichtigsten Punkte der «Digital-Hauptversammlung»:
Der Sektion gehören 189 Senioren an. Herzlich willkommen geheissen seien die vier neuen Mitglieder Peter Graber (Langenthal), Christian Hadorn (Ochlenberg), Beat Lehmann (Langenthal) und Jürg Strebel (Rüttenen). Die Rechnung 2019 schloss fast ausgeglichen wie budgetiert. Das Budget 2020 geht von einem Aufwand von 73'500 Franken aus. 2019 hatten sich 1363 Senioren an den dreissig Anlässen beteiligt. Auch 2020 sind dreissig Anlässe programmiert. Die Highlights: Reise ins Piemont, 12. Matchplay Ladies-Senioren, Pneu Bögli Cup, Herbstreise Schloss Langenstein, Geburtstags-Competition, Auswärtsspiele. Weil sämtliche Senioren im Besitz der Unterlagen sind, erübrigt sich eine ausführlichere Auslegung der Geschäfte an dieser Stelle.

Jahresbeitragszahlungen gingen im Virus-Chaos vergessen



Zum Leidwesen der Sektionskasse vergassen zahlreiche Senioren im Virus-Chaos den Mitglieder-Beitrag einzuzahlen. Finanzchef Roland Kunz schreibt dazu:

“Anlässlich der Kontrolle der Eingänge der Mitgliederbeiträge habe ich festgestellt, dass eine grössere Anzahl Zahlungen noch ausstehend sind.

Kannst du bitte feststellen, ob du deinen Beitrag bereits beglichen hast?

Das erspart mir, einzelne Senioren speziell anzuschreiben.

Die Rechnungsstellung erfolgte zusammen mit der Einladung zur Hauptversammlung per E-Mail, daher ist dies evtl. einigen von euch entgangen.

Ich bitte um Überweisung des Beitrags von CHF 300.00 auf unser Konto bei der

Regiobank Solothurn

Postcheck-Konto Nr. 30-38168-4

IBAN NR: CH69 0878 5016 0056 9331 0

Einzahlungsscheine können beim Sekretariat bezogen werden.

Für die prompte Erledigung danke ich bestens.

Roland Kunz, Finanzen”

Handicap konnte nicht verschlechtert werden

Vor dem Lockdown konnten immerhin während einiger Wochen etliche Golfrunden gedreht werden. Ab 16. März war Ende der Fahnenstange. Neben der Jahresversammlung fielen auch die Senioren-intensiv-Trainings aus, das Eröffnungs-Turnier, die erste Etappe des Pneu Bögli-Cups, die erste Runde des Jahres-Matchplays und leider auch die Italienreise, die vom 3. bis 9. Mai hätte stattfinden sollen. Der Golfplatz war geschlossen, einzig die Greenkeepers waren unterwegs und sorgten dafür, dass die Fairways und die Greens top sind, wenn der Bundesrat die Sperre aufhebt. Die Wylihof-Leitung informierte die Mitglieder ständig über den neusten Stand der Dinge. Inzwischen darf ab 11. Mai wieder gespielt werden, wenn auch unter klaren Einschränkungen. Turniere sind allerdings nach wie vor nicht erlaubt. Das ist sehr schade. Es hat allerdings auch seine gute Seite: Das persönliche Handicap kann nicht verschlechtert werden.

Jubilare 2020 – der 17. September ist angesagt



Jährlich spendieren die Senioren mit Fünfer- und Zehnergeburtstagen ihren Kollegen ein Turnier samt Zwischenverpflegung und grandiosem Nachtessen. Das Ganze nennt sich «Geburtstagscompetition» und soll, so das Corona-Virus es zulässt, am 17. September 2020 stattfinden. In diesem Jahr stehen dafür die folgenden 36 Senioren gerade, denen zum Voraus ganz herzlich gratuliert und für ihre Grosszügigkeit gedankt sei. Darunter befinden sich mit Theo Brunner (links) und Sämt Heuer (rechts) zwei 90-Jährige.

Name	Vorname	Geboren
Brunner	Theo	19.02.1930
Heuer	Samuel	10.10.1930
Villiger	Edwin	10.05.1935
Büttiker	Lorenz	18.10.1935
Ocskay	Andreas	01.11.1935
Aerni	Peter	05.01.1940
Ritter	Heinrich	20.02.1940
Tschaggelar	Peter	01.05.1940
Huber	Urs	11.01.1945
Meyer	Rudolf	22.02.1945
Strähl	Bruno	19.04.1945
Aschberger	Johann	17.05.1945
Pelzmann	Josef	18.05.1945
Jeker	Josef	22.06.1945
Fuchs	Cäsar	04.07.1945
Renfer	Hans A.	29.08.1945
Streule	Roland	02.09.1945
Bertschi	Walter	18.09.1945

Bärtschi	Bruno	27.09.1945
Hunkeler	Franz - René	07.11.1945
von Däniken	Rudolf	09.11.1945
Möri	Jürg	16.11.1945
Fischer	Bruno	17.11.1945
Salzmann	Wolfgang	18.11.1945
Schilt	Franz	19.12.1945
Rey	Bernhard	07.02.1950
Kuert	Hans Peter	15.05.1950
Bögli	Louis	09.06.1950
Salzmann	Roland	02.09.1950
Grossenbacher	Stefan	02.02.1955
Münger	Werner	06.05.1955
Scheuber	Felix	01.06.1955
Imobersteg	Urs	31.07.1955
Eggimann	Daniel	03.09.1955
Yenny	Patrick	23.09.1955
Brüderli	Felix	02.11.1955

Der Captain meint

Liebe Senioren



In diesem Jahr ist alles anders. Wir, meine Vorstandskollegen Roland Kunz, Roland Salzmann und ich, hatten die dreissig vorgesehenen Anlässe gut vorbereitet, die Finanzen und Termine bereinigt, die Vereinbarungen mit der Geschäftsleitung, mit Felix Brüderli und Marianne Gander, unserem bewährten Wirte-Paar, mit den Sponsoren, den befreundeten Clubs und unserer Schwester-Vereinigung, den Ladies, getroffen. Dann traf uns der Corona-Virus-Schlag ziemlich unvorbereitet, nachdem mit dem Mittagessen der Start im kameradschaftlich-gemütlichen Geiste positiv hatte stattfinden können. Die Jahresversammlung ging elektronisch im Einwegverfahren über die Bühne, ohne Mitglieder - ein absolutes Novum. Offenbar trafen wir bei euch, liebe Senioren, den richtigen Output, denn es wurden uns keine Änderungswünsche zugestellt. Es schmerzte uns genau so wie euch, dass nachher Schluss war, dass die vorgesehenen Trainings und Turniere nicht ausgetragen werden konnten. Aber, wir sind der Überzeugung, dass der Bundesrat und die Wylihofleitung die richtigen Massnahmen ergriffen hatten. Wir hoffen auch sehr, dass der Entscheid richtig ist, das gesellschaftliche, sportliche und wirtschaftliche Leben wieder zu öffnen und mit den nötigen Einschränkungen zuzulassen. Ab 11. Mai darf wieder «gedämpft» Golf gespielt werden. Die Geschäftsleitung hat sämtliche Mitglieder persönlich elektronisch darüber informiert, was möglich ist und was nicht. Ich bitte euch alle, sich strikte an die Weisungen zu halten. Es ist zweifellos besser, vorsichtig ans Werk zu gehen. Ein Wiedererstarken der Pandemie könnte verheerende Folgen haben und die Zwangspause verlängern. Das wollen wir nicht. Wir hoffen, dass wir einen grossen Teil der noch ausstehenden Anlässe durchführen können. Darauf und auf das Wiedersehen mit euch freue ich mich ganz besonders. Ich wünsche euch viele schöne Spiele.

Euer Captain Pierre Ingold

Die nächsten Senioren-Anlässe wären

16.05.2019	Do	Wylihof	Pneu-Bögli-Cup 2	abgesagt
23.05.20 19	Do	Wylihof	Lucerne	abgesagt
06.06.2019	Do	Wylihof	SO-Triangulaire	abgesagt
13.06.2019	Do	Wylihof	GC Bern	abgesagt
27.06.2019	Do	Wylihof	Matchplay Senioren Ladies	fraglich
04.07.2019	Do	LaLargue	GC LaLargue	fraglich
11.07.2019	Do	Wylihof	Early Morning	fraglich

Für die Bulletin-Redaktion: Teddy Buser, im Mai 2019